

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII

Teil 1: Betriebsaufspaltung

§ 1. Rechtsgrundlagen und Erscheinungsformen

A. Rechtsgrundlagen	1
B. Zivilrechtliche Grundlagen	4
C. Steuerrechtliche Grundlagen	7
D. Erscheinungsformen	8
I. Echte Betriebsaufspaltung	8
II. Unechte Betriebsaufspaltung	8
III. Kapitalistische Betriebsaufspaltung	9
IV. Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	9
V. Umgekehrte Betriebsaufspaltung	10
VI. Die Betriebsaufspaltung über die Grenze	10
VII. Die mehrfache Betriebsaufspaltung	10
VIII. Einheitsbetriebsaufspaltung	10

§ 2. Personelle Verflechtung

A. Allgemeines	11
B. Beteiligungsidentität	13
C. Beherrschungsidentität	14
I. Begriff der Beherrschungsidentität	14
II. Voraussetzungen der Zusammenrechnung	14
1. Objektive Betrachtungsweise	14
2. Beteiligungsverhältnisse	16
3. Nur-Besitzgesellschafter, Nur-Betriebsgesellschafter	17
III. Grundfälle der Zusammenrechnung	18
1. Einheitlicher Gesellschafterkreis	18
2. Nur-Betriebsgesellschafter	19
3. Nur-Besitzgesellschafter	19
4. Keine Betriebsaufspaltung	21
D. Bedeutung des Stimmrechts	22
I. Kapitalanteile oder Stimmrechte	22
II. Abgegebene oder vorhandene Stimmen	23

III. Reichweite des Mehrheitsprinzips	23
IV. Stimmrechtsverbote	24
E. Rechtsformabhängige Besonderheiten	27
I. Allgemeines	27
II. Alleineigentum/Einzelunternehmen	28
1. Besitzunternehmen	28
2. Betriebsunternehmen	28
III. Miteigentümer- und Bruchteilsgemeinschaften	29
1. Besitzunternehmen	29
a) Gemeinschaft nach Bruchteilen	29
b) Gütergemeinschaft	30
c) Erbengemeinschaft	31
2. Betriebsunternehmen	33
IV. Personengesellschaften	33
1. Besitzunternehmen	33
a) Gesellschaft bürgerlichen Rechts	33
b) Offene Handelsgesellschaft	33
c) Kommanditgesellschaft	34
2. Betriebsunternehmen	35
V. Juristische Personen	35
1. Besitzunternehmen	35
a) GmbH und AG	35
b) Stiftung	36
2. Betriebsunternehmen	36
F. Zusammenrechnung bei mittelbarer Beteiligung	37
I. Mittelbare Beteiligung über eine Kapitalgesellschaft	37
1. Mittelbare Beteiligung an der Betriebsgesellschaft	37
2. Mittelbare Beherrschung des Besitzunternehmens	37
II. Vermittlung durch eine Stiftung	39
III. Mittelbare Beteiligung über eine Personengesellschaft	39
IV. Mittelbare Beteiligung durch stille Beteiligung	40
V. Beherrschung durch Unterbeteiligung	43
VI. Beherrschung durch Einräumung eines Nießbrauchs	44
G. Zusammenrechnung bei mehreren Besitz- und/oder mehreren Betriebsunternehmen	46
I. Zulässigkeit von Gestaltungen mit mehreren Beteiligten	46
II. Einzelunternehmen als Besitzunternehmen	47
III. Mehrere Personengesellschaften als Besitzunternehmen	48
IV. Übersichten über Gestaltungen mit mehreren Besitzunternehmen	50
V. Ein Besitzunternehmen mit mehreren Betriebsunternehmen	52
VI. Mehrere Besitz- und mehrere Betriebsunternehmen	52
H. Zusammenrechnung bei Beteiligung von Ehegatten und „Wiesbadener Modell“	54
I. Zusammenrechnung bei der Beteiligung von Eltern und Kindern	56
I. Zusammenrechnung bei volljährigen Kindern	56
II. Minderjährige Kinder	56

J. Zusammenrechnung bei mitbestimmten Kapitalgesellschaften	57
K. Die Gruppentheorie bei kapitalistischer Betriebsaufspaltung	59
L. Zusammenrechnung beim Stimmbindungs-, Pool-, Beherrschungs-, Treuhandverträgen und unwiderruflichen Stimmrechtsvollmachten	61
I. Vereinbarungen über gleichgerichtete Stimmrechtsausübungen	61
II. Stimmrechtsvollmachten	61
III. Beherrschungsverträge	62
IV. Treuhandverträge oder ähnliche Geschäftsbesorgungsverträge	62
M. Ausschluss der Zusammenrechnung	63
I. Extrem entgegengesetzte Beteiligungsverhältnisse	63
II. Ständige Interessengegensätze	64
III. Stimmrechtsausschluss	66
IV. Vermögensverwaltung im Drittinteresse (Testamentsvollstreckung, Nachlassverwaltung, Vermögensverwaltung, Treuhand)	66
V. Vetorechte und Sonderrechte	68
N. Faktische Beherrschung	69
I. Allgemeines	69
II. Beherrschung ohne Anteilsbesitz bei der Betriebsgesellschaft	70
III. Beherrschung ohne Anteilsbesitz am Besitzunternehmen	71

§ 3. Sachliche Verflechtung

A. Allgemeines	73
B. Wesentliche Betriebsgrundlage	74
I. Wirtschaftsgut	74
II. Wesentliche Grundlage	74
III. ABC der wesentlichen Betriebsgrundlagen	76
C. Vertragstypen der Nutzungsüberlassungen	86
I. Abgrenzung Nutzungsüberlassung – Veräußerung	86
II. Miete und Pacht	87
III. Unentgeltliche Nutzungsüberlassung/Leihe	87
IV. Stille Gesellschaft, Unterbeteiligung	88
V. Nießbrauch	89
VI. Erbbaurecht	89
VII. Mittelbare Nutzungsüberlassung/Zwischenvermietung	90
D. Dauer der Nutzungsüberlassung	91
E. Form der Nutzungsüberlassungsvereinbarung	92

§ 4. Begründung der Betriebsaufspaltung

A. Begründung der Betriebsaufspaltung durch Herstellung der sachlichen Verflechtung	95
I. Abschluss eines Nutzungsüberlassungsvertrages	95
II. Änderung des Gesellschaftszwecks	95

B. Begründung der Betriebsaufspaltung durch Herstellung der personellen Verflechtung	96
I. Erwerb durch ein Besitzunternehmen	96
II. Erwerb durch Erbfolge	96
C. Herstellung von sachlicher und personeller Verflechtung in einem „Gestaltungsvorgang“	96
I. Erwerb und Nutzungsüberlassung in einem Vorgang	96
II. Umstrukturierungsvorgänge	97
1. Begründung durch Ausgliederung	97
2. Spaltung	98
3. Formwechsel	98
4. Einbringung	98
III. Erbgang	98
D. Rechtsfolgen	99
I. Rechtsfolgen	99
1. Besitzunternehmen	99
2. Betriebsgesellschaft	100
3. Geschäftswert	101
II. Steuerliche Folgen	102
1. Ertragsteuern	102
2. Umsatzsteuer	104
3. Grunderwerbsteuer	104
4. Rückwirkende Entdeckung einer Betriebsaufspaltung	104

§ 5. Laufende Besteuerung des Besitzunternehmens

A. Umqualifizierung des Besitzunternehmens	107
I. Umqualifizierung der Einkünfte	107
II. Kritische Würdigung der Umqualifizierung	108
1. Übermaßverbot	108
2. Der GmbH & Co. KG-Beschluss	109
III. Umfang der Umqualifizierung	110
1. Einkommen- und Körperschaftsteuer	110
a) Von der Umqualifizierung betroffene Einnahmen	110
b) Organschaft	111
c) Nur-Besitzgesellschaftler	112
d) Höhe des Nutzungsentgelts	112
2. Gewerbesteuer	115
a) Von der Umqualifizierung betroffene Erträge	115
b) Erweiterte Kürzung	116
c) Organschaft	116
3. Umsatzsteuer	117
a) Finanzielle Eingliederung	117
b) Organisatorische Eingliederung	119
c) Wirtschaftliche Gliederung	119
d) Leistungsaustausch	120

IV. Umfang des Betriebsvermögens	121
1. Besitzeinzelunternehmen	121
2. Besitzpersonengesellschaft	122
3. Besitzkapitalgesellschaft	125
B. Handels- und steuerbilanzielle Behandlung	125
I. Buchführungspflicht des Besitzunternehmens	125
II. Gewinnermittlung	126
C. Bilanzierungsgrundsätze	127
I. Korrespondierende Bilanzansätze	127
II. Bilanzierungs-ABC	128

§ 6. Laufende Besteuerung des Betriebsunternehmens

A. Ertragsteuern	143
I. Körperschaftsteuer und Einkommensteuer	143
II. Verdeckte Gewinnausschüttung	144
1. Überhöhtes Nutzungsentgelt	144
2. Änderung des Nutzungsentgelts	145
3. Sonstige überhöhte Zahlungen	146
III. Verdeckte Einlage	148
1. Unangemessen niedriges Nutzungsentgelt	148
2. Herabsetzung des Nutzungsentgelts	149
3. Verzicht auf Forderungen	149
IV. Bezüge und Pensionszahlungen an Gesellschafter-Geschäftsführer	150
B. Gewerbesteuer	152
I. Hinzurechnungen nach § 8 Nr. 1 GewStG	152
II. Gewerbesteuerbefreiung	152
C. Umsatzsteuer	153
D. Handels- und steuerbilanzielle Behandlung	154

§ 7. Umstrukturierungsmaßnahmen ohne Beendigung der Betriebsaufspaltung

A. Einführung	155
B. Einzelne ausgewählte Umstrukturierungsmaßnahmen	155
I. Übertragung von Wirtschaftsgütern oder Anteilen an der Gesellschaft	155
II. Einbringung	157
1. Einbringung des Besitzunternehmens	157
2. Einbringung des Betriebsunternehmens	158
III. Verschmelzung	159
IV. Spaltung	159
V. Formwechsel	159
VI. Auflösung einer Erbengemeinschaft	160

§ 8. Beendigung der Betriebsaufspaltung

A. Übersicht über die Voraussetzungen und Rechtsfolgen einer Beendigung	163
I. Wegfall der tatbestandlichen Voraussetzungen	163
II. Steuerliche Rechtsfolgen der Beendigung	163
1. Betriebsaufgabe und Gewinnrealisierung	163
2. Ausnahmen von der Gewinnrealisierung	166
a) Betriebsverpachtung	166
b) Betriebsunterbrechung	167
c) Gewerbliche Tätigkeit oder gewerbliche Prägung	167
3. Nur-Besitzgesellschafter	167
B. Beendigungstatbestände und deren Rechtsfolgen	168
I. Wegfall der personellen Verflechtung	168
1. Anteilsverkauf, Gesellschafterwechsel	168
a) Veräußerung der Betriebsgesellschaft	168
b) Veräußerung des Besitzunternehmens	169
2. Änderung des Gesellschaftsvertrags	170
3. Umwandlungen	171
a) Formwechsel in eine Kapitalgesellschaft	171
b) Formwechsel der Betriebsgesellschaft in eine AG	172
c) Einbringung	172
d) Verschmelzung	173
e) Spaltung	174
4. Insolvenz über das Vermögen der Betriebsgesellschaft	174
5. Erbfall, Schenkung, Nießbrauch	176
6. Volljährigkeit bisher minderjähriger Gesellschafter	177
7. Wohnsitzwechsel ins Ausland	178
8. Beendigung oder Verletzung der Stimmbindungsvereinbarung	180
II. Wegfall der sachlichen Verflechtung	180
1. Einstellung der werbenden Tätigkeit	180
2. Wegfall der wesentlichen Betriebsgrundlage	181
3. Übertragung der (letzten) wesentlichen Betriebsgrundlage	182
4. Beendigung des Nutzungsüberlassungsvertrags	183
C. Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung einer Gewinnrealisierung	184
I. Betriebsvermögenseigenschaften der zur Nutzung überlassenen Wirtschaftsgüter	184
1. Aufnahme einer eigenen gewerblichen Betätigung des Besitzunternehmens	184
2. Gewerbliche Prägung des Besitzunternehmens	185
3. Betriebsverpachtung	186
4. Ruhender Gewerbebetrieb	187
II. Umstrukturierungsvorgänge	188
1. Verschmelzung der Betriebskapitalgesellschaft auf die Besitzpersonengesellschaft	188
2. Einbringung der Besitzgesellschaft in die Betriebsgesellschaft	188

III. Verschmelzung und Einbringung in eine Drittgeseilschaft	189
IV. Änderungen des Gesellschaftsvertrags	190
V. Beteiligung des Besitzunternehmens an der Betriebsgesellschaft (Einheitsbetriebsaufspaltung)	191

§ 9. Grenzüberschreitende Betriebsaufspaltung

A. Einführung	193
B. Ausländisches Besitzunternehmen und inländisches Betriebsunter- nehmen	193
C. Inländisches Besitzunternehmen und ausländisches Betriebsunter- nehmen	196
D. Ausländisches Besitzunternehmen und ausländisches Betriebsunter- nehmen	198
E. Betriebsaufspaltung über die Grenze und Wegzugsbesteuerung	198

§ 10. Arbeits- und Mitbestimmungsrecht

A. Der GmbH-Geschäftsführer	201
I. Der Geschäftsführer als Organ und Arbeitnehmer	201
II. Dienstvertrag	201
III. Sozialversicherungsrecht	202
B. Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	203
I. Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmer	203
II. Arbeits- und betriebsverfassungsrechtliche Folgen der Betriebs- aufspaltung	204
C. Tätigkeitsvergütung und Pensionsrückstellung	204
I. Tätigkeitsvergütung	204
II. Pensionszusage	205

§ 11. Haftungsfragen der Betriebsaufspaltung

A. Reduzierung der Haftungsmasse	207
B. Eigenkapitalersetzende Nutzungsüberlassung	207
C. Umsatzsteuerliche Organschaft	208
D. Haftung nach §§ 74, 75 AO	209
E. Haftung nach § 25 HGB	210
F. Haftung der Geschäftsführer	210
G. Haftung der Gesellschafter	211
I. Errichtung der Betriebsgesellschaft	211
II. Existenzvernichtender Eingriff	211

§ 12. Erbschaftsteuer- und Bewertungsrecht

A. Bewertungsrecht	213
I. Bewertung von Betriebsvermögen	213

II. Bewertung von Grundvermögen	214
III. Bewertung von übrigen Vermögen	214
B. Erbschaftsteuerrecht	214
C. Besonderheiten bei Betriebsaufspaltung	215
I. Schädliches Verwaltungsvermögen	215
II. Anteile an der Betriebsgesellschaft	216
III. Anteile an der Besitzgesellschaft	217
IV. Schädliche Veräußerung	218

Teil 2: Betriebsverpachtung

§ 13. Rechtsgrundlagen und Erscheinungsformen

A. Rechtsgrundlagen	221
I. Allgemeines	221
II. Zivilrechtliche Grundlagen	222
III. Steuerliche Grundlagen	223
B. Abgrenzung von anderen Rechtsinstituten	223
I. Verpachtung einzelner Wirtschaftsgüter	223
II. Betriebsverpachtung	224
III. Betriebsaufspaltung	224
IV. Mitunternehmerschaft	224
V. Betriebsführungsvertrag, Betriebsüberlassungsvertrag	225

§ 14. Sachliche Voraussetzungen der Betriebsverpachtung

A. Betrieb	227
I. Betriebsbegriff	227
II. Zurückbehaltung einzelner Wirtschaftsgüter, branchenfremde Verpachtung	229
III. Verpachtung einzelner Wirtschaftsgüter	230
IV. Sonderbetriebsvermögen	231
V. Firmenwert	232
VI. Substanzerhaltung, SchrumpfungsmodeLL	232
VII. ABC der wesentlichen Betriebsgrundlagen	233
B. Teilbetrieb	236
I. Teilbetriebsbegriff	236
II. ABC Teilbetrieb	237
C. Nutzungsüberlassung	240
I. Pachtvertrag	240
II. Pachtzins	241
III. Umlaufvermögen	241
IV. Substanzerhaltungspflicht des Pächters	241
V. Beendigung des Pachtvertrages	242

§ 15. Persönliche Voraussetzungen der Betriebsverpachtung

A. Rechtsform	243
I. Verpächter	243
II. Pächter	244
B. Betrieb bis zur Verpachtung durch den Verpächter	245
C. Negative Tatbestandsvoraussetzung	246
I. Vorrang der Betriebsaufspaltung	246
II. Besonderheiten bei Mitunternehmerschaften	247

§ 16. Laufende Besteuerung des Verpächters

A. Wahlrecht des Verpächters	249
B. Ertragsteuerliche Auswirkungen	249
I. Fortbestehender Gewerbebetrieb	249
1. Einkommensteuer	249
2. Gewerbesteuer	251
II. Betriebsaufgabe	251
1. Tarifprivilegien	251
2. Behandlung der Pachteinnahmen	252
III. Teilbetriebsverpachtung	252
C. Umsatzsteuer	253
I. Unternehmereigenschaft	253
II. Umsatzsteuerliche Option	253
III. Geschäftsveräußerung im Ganzen	253
IV. Besonderheiten bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	254
1. Unternehmereigenschaft und Durchschnittsbesteuerung	254
2. Umsätze nach Beginn der Verpachtung	255
3. Umsatzsteuerliche Optionen	256
4. Veräußerung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs	256
D. Bilanzielle Auswirkungen	257

§ 17. Laufende Besteuerung des Pächters

A. Ertragsteuerliche Auswirkungen	259
I. Einkommensteuer, Körperschaftsteuer	259
1. Besteuerungsgrundlagen	259
2. Verdeckte Gewinnausschüttung	259
3. Verdeckte Einlage	260
4. Investitionsabzug und Sonderabschreibung	260
II. Gewerbesteuer	260
B. Umsatzsteuer	261
I. Unternehmensbegriff	261
II. Verpachtung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	262
C. Bilanzielle Auswirkungen	263

§ 18. Umstrukturierungsmaßnahmen ohne Aufdeckung stiller Reserven

A. Umstrukturierungen beim pachtenden Unternehmen	265
I. Gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung	265
1. Umwandlungen	265
2. Übertragungsvorgänge	266
3. Begründung einer Betriebsaufspaltung	266
II. Betriebswirtschaftliche Umstrukturierung	267
1. Marktanpassung, Strukturwandel	267
2. Substanzerhaltung, Schrumpfmödelld	267
B. Umstrukturierungsmaßnahmen beim Verpächter	269
I. Gesellschaftsrechtliche Umstrukturierung	269
1. Umwandlungen des Verpächters	269
2. Übertragung des verpachtenden Unternehmens	270
3. Begründung einer Betriebsaufspaltung	271
II. Betriebswirtschaftliche Umstrukturierung	272

§ 19. Beendigung der Betriebsverpachtung

A. Übersicht zu Voraussetzungen und Rechtsfolgen einer Beendigung	273
I. Zivilrechtliche Voraussetzungen	273
II. Steuerliche Voraussetzungen	273
III. Steuerliche Rechtsfolgen der Beendigung für den Verpächter	273
1. Ermittlung des Aufgabengewinns	273
2. Freibetrag nach § 16 Abs. 4 EStG	274
3. Fünftel-Regelung nach § 34 Abs. 1 EStG	275
4. Privilegierter Steuersatz nach § 34 Abs. 3 EStG	276
5. Behandlung der Pachteinnahmen	276
IV. Ausnahmen von der Gewinnrealisierung	278
1. Zugehörigkeit zu einem Betriebsvermögen	278
2. Geschäftswert	279
3. Mehrere Teilbetriebe	279
4. Parzellenweise Verpachtung eines land- und forstwirtschaft- lichen Betriebs	280
5. Sonderbetriebsvermögen	281
V. Steuerliche Rechtsfolgen der Beendigung für den Pächter	281
B. Beendigungstatbestände und deren Rechtsfolgen	282
I. Wegfall der sachlichen Voraussetzungen	282
1. Betriebsaufgabeerklärung	282
2. Schrumpfmödelld	285
3. Umgestaltung und Veräußerung wesentlicher Betriebsgrund- lagen	285
4. Branchenwechsel	287
5. Insolvenz	287

II. Wegfall personeller Voraussetzungen	288
1. Ausscheiden aus der unbeschränkten Steuerpflicht	288
2. Begründung einer Mitunternehmerschaft	289
3. Erbfall/Schenkung	290

§ 20. Grenzüberschreitende Betriebsverpachtung

A. Einführung	291
B. Natürliche Person als Verpächter	291
I. Verpachtung eines inländischen Betriebs	291
II. Verpachtung eines ausländischen Betriebs	292
C. Personengesellschaft als Verpächter	293
I. Verpachteter Betrieb im Inland	293
II. Verpachteter Betrieb im Ausland	294

§ 21. Arbeits- und Mitbestimmungsrecht

A. Betriebsübergang	295
I. Betriebsübergang bei Abschluss des Pachtvertrags	295
II. Betriebsübergang bei Rückgabe des verpachteten Betriebs	297
B. Kein Betriebsübergang bei Einstellung des Betriebs	298
C. Betriebsverfassungsrecht	298
I. Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmer	298
II. Betriebsverfassungsrechtliche Folgen der Betriebsverpachtung	299

§ 22. Haftungsfragen der Betriebsverpachtung

A. Haftung nach §§ 74, 75 AO	301
B. Haftung nach § 25 HGB	302
C. Haftung aus aktienrechtlichen Sondervorschriften	302
D. Haftung nach §§ 583, 583a BGB	303

§ 23. Erbschaftsteuer- und Bewertungsrecht

A. Bewertungsrecht und Grundzüge des Erbschaftsteuerrechts	305
B. Besonderheiten bei Betriebsverpachtung	305
I. Gegenstand der Bewertung	305
1. Vermögen des Verpächters	305
2. Gewerbebetrieb des Pächters	306
II. Schädliches Verwaltungsvermögen	306
1. Ausnahmen von Verwaltungsvermögen	306
2. Rückausnahme	308
III. Schädliche Veräußerung	308
Stichwortverzeichnis	309